

EINLADUNG

Die Landesgeschichte Schleswig-Holsteins gilt als besonders kompliziert. Laut dem britischen Außenminister Lord Palmerston (1784-1865) sollen nur drei Personen sie jemals verstanden haben. Unser Seminar zeigt die großen Wendepunkte in der Geschichte Schleswig-Holsteins vom Großen Nordischen Krieg bis in die Gegenwart. Wir befassen uns mit der Gottorfer Frage, den Herzogtümern im Dänischen Gesamtstaat (1773-1864), dem Deutsch-Dänischen Krieg 1864, der Preußenzeit, der Teilung Schlesiens 1920 und dem Deutsch-Dänischen Ausgleich nach 1945, und werden dabei ganz nebenbei Lord Palmerstons irrierte Ansicht widerlegen.

Herzlich willkommen in Sankelmark!

Dr. Christian Pletzing Frank Lubowitz M. A.
Akademiedirektor Dr. Martin Rackwitz
Seminarleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Anmeldekarte, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Tagungsorganisation

Büro: Katy Johannsen, Tel.: 04630-55 112
E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person mit Übernachtung und Mahlzeiten:

im Einzelzimmer:.....€ 286,00
im Zweibettzimmer:.....€ 274,00
ohne Übernachtung/Frühstück:.....€ 209,00

Erstbesuchende von Veranstaltungen des Akademiezentrum Sankelmark erhalten

20 % Preisnachlass.

Stornierung

Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

ANREISE

Mit dem Auto erreichen Sie die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter in Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 (L317) in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Mit der Bahn: Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ca. 20,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 Flensburg/Schleswig und 860 Flensburg-Tarp/Eggebek zu erreichen. Zur Bushaltestelle „Tegelberg“ gehen Sie aus dem Bahnhofsgebäude links die „Serpentine“ hoch. Von dort gehen Sie über die Brücke. In der ersten Straße rechts befindet sich die Bushaltestelle.

Bilister fra Danmark kommer lettest til akademiet via grænseovergangen ved Kruså. Man følger ringvejen uden om Flensburg til Schleswig-Flensburg Weiche/ Jarplund-Weding. Herfra følges skiltene mod Schleswig. Et henvisningsskilt markerer frakørslen til akademiet til højre (man skal ikke ind i landsbyen Sankelmark).



Akademie Sankelmark

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Schleswig-Holsteinische Landesgeschichte

Verständlich erklärt: Epochen und Wendepunkte von 1700 bis 2000



Seminar

22. bis 24. November 2024

Akademie Sankelmark
im Deutschen Grenzverein e.V.



PROGRAMM

Freitag, 22. November 2024

- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Begrüßung und Einführung**
Frank Lubowitz M. A., Flensburg,
Dr. Martin Rackwitz, Kiel
- 19.15 **Die Herzogtümer Schleswig und Holstein vom Großen Nordischen Krieg 1700/21 bis zum Deutsch-Dänischen Krieg 1864**
Dr. Martin Rackwitz
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Samstag, 23. November 2024

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Das Wendejahr 1864. Der Deutsch-Dänische Krieg**
Frank Lubowitz
- 10.30 Kaffee, Tee und Erfrischungen
- 11.00 **Schleswig-Holstein als preußische Provinz. Von der Annexion 1867 bis zum Ende des Ersten Weltkriegs 1918**
Frank Lubowitz
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **Das Wendejahr 1920. Das Land wird geteilt und neue Minderheiten entstehen**
Dr. Martin Rackwitz
- 16.00 Kaffee, Tee und Kuchen

- 16.30 **Schleswig-Holstein in der Weimarer Republik und der NS-Zeit. Radikalisierung und die verhängnisvolle Rolle der deutschen Nord-schleswiger**
Frank Lubowitz, Dr. Martin Rackwitz
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Schleswig-Holstein nach 1945. Besatzungszeit, Demokratisierung und Wiederaufbau**
Dr. Martin Rackwitz
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Sonntag, 24. November 2024

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Deutsche und Dänen. Schleswig-Holstein als Vorbild? Minderheitenpolitik und Aussöhnung**
Erik Kühl, Flensburg
- 10.30 Kaffee, Tee und Erfrischungen
- 11.00 **Was können wir aus der Geschichte Schleswig-Holsteins für Deutschland und Europa lernen?**
Abschlussdiskussion
Frank Lubowitz, Dr. Martin Rackwitz
- 12.30 Mittagessen
- anschließend Abreise

REFERENTEN

Erik Kühl wurde in Flensburg geboren und hat das dänische Schulwesen bis zum Abitur 2016 an der A.P. Møller Skolen, Schleswig, durchlaufen. Im Jahr 2022 hat er ein Studium der Geschichte und Europastudien an der Universität Aarhus abgeschlossen und gleichzeitig seinen Militärdienst bei der dänischen Hjemmeværn absolviert. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter beim European Center for Minority Issues (ECMI).

Frank Lubowitz M. A. hat Geschichte, Philosophie, Politikwissenschaft und Osteuropäische Geschichte an der Universität Kiel studiert. Von 1986 bis 1991 war er wissenschaftlicher Assistent von Professor Erich Hoffmann am Lehrstuhl für Schleswig-Holsteinische Landesgeschichte. Von 1992 bis 2020 leitete er das Archiv und die Historische Forschungsstelle der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig in Apenrade.

Dr. Martin Rackwitz hat Anglistik und Geschichte an der Universität Kiel studiert. Nach mehrjährigem Forschungsaufenthalt an der Universität von Edinburgh ist er seit 2004 Historiker in Kiel. Er hat zahlreiche Publikationen zur schleswig-holsteinischen Geschichte verfasst, insbesondere zum Vormärz, zur Schleswig-Holsteinischen Erhebung 1848/51 und zu Schleswig-Holstein im Ersten Weltkrieg. 2023/24 war er Kurator der Ausstellung „1773. Schleswig. Holstein. Dänemark. Gemeinsam in die neue Zeit“ im Landesarchiv Schleswig-Holstein.

Unsere Titellillustration zeigt:

Die Elbherzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg vor dem Deutsch-Dänischen Krieg 1864. Quelle: Wikimedia. Von Maximilian Dörrbecker (Chumwa) - Eigenes Werk.

Programmänderung vorbehalten.